

Vom Händler zum Produzenten

Höcker Polytechnik feiert mit 500 Gästen 60 Jahre Firmengeschichte

Am 16. September fand bei Höcker Polytechnik eine Betriebsfeier statt, an der etwa 500 Gäste teilnahmen, darunter Mitarbeiter, Freunde und Geschäftspartner des Herstellers lufttechnischer Anlagen aus Hilter. Anlass war das 60-jährige Bestehen des erfolgreichen Unternehmens. Höcker Polytechnik ist einer der größten Arbeitgeber in Hilter (Landkreis Osnabrück) mit hervorragenden Sozialleistungen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten; derzeit sind 32 Auszubildende im Betrieb. Bis heute wurden mehr als 60 000 Anlagen geplant, produziert und weltweit installiert.

Als der Kaufmann Günther Höcker am 1. Juli 1962 die Handels- und Montagefirma Polytechnik gründete, legte er den Grundstein für eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Früh erkannte er die Bedürfnisse des Marktes und konzentrierte sich auf die Entwicklung und Produktion von platz- und energiesparenden Absaug- und Filteranlagen. Unternehmerische Weitsicht und intelligent gesteuertes Wachstum führten 1991 zu der Entscheidung, neben der bestehenden Produktion am Standort Hilter auch in Polen einen Produktions- und Vertriebsstandort zu gründen, der heute ein sehr wichtiger Bestandteil des Unternehmens ist.

1993 erfolgte der Generationswechsel: Höcker übergab die Geschäftsleitung an seinen Sohn Frank, der ebenfalls konsequent auf Fortschritt setzte: Neben dem Ausbau des Geschäfts in den neuen Bundesländern forcierte er die Etablierung und Pflege eines Qualitätsmanagement-Systems. 2001 berief er den langjährigen Mitarbeiter und Prokuristen Christian Vennemann zum zweiten Geschäftsführer. Noch heute arbeiten die beiden Geschäftsführer erfolgreich zusammen.

2009 platzte der Unternehmensstandort Hilter aus allen Nähten. Frank Höcker entschied sich für die größte Einzelinvestition in der Unternehmensgeschichte: 2010 wurde ein neues Bürogebäude errichtet; 2012 folgte der Neubau des Logistikzentrums, welcher mit 3300 m² Nutzfläche viel Lagerraum und Kommissionierfläche bot.

Durch die Übernahme der Pipgras Lackieranlagen GmbH wurde im Jahr 2014 das Produktportfolio um den Bereich Lackieranlagentechnologie erweitert. 2015 ging ein weiteres Solarkraftwerk auf dem Dach der Fertigung in Betrieb; zusammen werden jährlich über 230 000 kW/h Strom erzeugt. Durch moderne Wärmepumpen-Heizungs- und Kühlanlagen sind die Gebäude seit 2021 von fossilen Brennstoffen weitgehend unabhängig. Seit 2016 ist das eingeführte Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001 zertifiziert.

Im Jahr 2017 wurde Höcker Polytechnik mit der Markteinführung des

Systems weltweit der erste Hersteller von Absauganlagen, der 100 % schnittstellenkompatibel zu „Tapio“ war (Industrie 4.0 für die Holzverarbeitung). Darüber hinaus wurde das neue Laserzentrum im Werk II am Standort in Polen eröffnet und ein Jahr später die komplett neue „Multistar C Hybrid“-Filteranlage in den Markt eingeführt. Innovationen wie das neu entwickelte „Vacumobil“ mit IE5-Effizienz-Powerpack und der „Vacumobil MD160“-Mitteldruck-Entstauber wurden der Öffentlichkeit in den Jahren 2020 und 2021 vorgestellt.

Im letzten Jahr begann der Neubau eines zusätzlichen Firmengebäudes mit Parkhaus, dessen Fertigstellung für Ende dieses Jahres geplant ist. Hierhin soll die gesamte Elektrotechnik mit Schaltanlagenbau umsiedeln, sowie die Abteilungen Konstruktion und der IT-Bereich. Auch dieser Neubau bekommt eine PV-Anlage mit nochmals knapp 150 kWp. Im kommenden Jahr wird weiter



Inhaber und Geschäftsführer Frank Höcker und Geschäftsführer Christian Vennemann in der 2020 eingeweihten Logistikhalle

gebaut und die Produktion erweitert; ferner werden auch in Polen die Bagger im nächsten Jahr wieder rollen.

Heute ist Höcker Polytechnik einer der führenden Hersteller von Absaug- und Filteranlagen für die effiziente Prozessabfallentsorgung, für die holzverar-

beitende Industrie, für die Kartonagen- und Wellpappenindustrie sowie für die Recyclingindustrie in Deutschland und Europa und innovativer Hersteller von Lackierkabinen. Das breit gefächerte Produktprogramm umfasst ferner Brikkettierpressen, Abfallverdichtungsanlagen, Shredder, Abscheider, Lüftungsanlagen und Energieeffizienz-Systeme. Auf Wunsch wird jede Anlage von den Höcker-Ingenieuren auf die beim Kunden vor Ort herrschenden Bedingungen angepasst. Insgesamt 80 Monteure sorgen für schnelle Reaktionszeiten und kompetenten Service, wenn er gebraucht wird.

Das Qualitätsmanagementsystem ist gemäß ISO 9001 zertifiziert, und der hohe Qualitätsstandard wird durch das Qualitätssicherungsteam gewahrt. Die Produkte von Höcker Polytechnik sind auf geringen Energieverbrauch ausgelegt. Die Produktsicherheit wird über DGUV und GS sowie amtliche Explosionsprüfungen bei Filteranlagen und Zellenradschleusen gewährleistet.

Im Rahmen der Betriebsfeier wurde zudem ein neuer Image-Film des Unternehmens vorgestellt.



Höcker Polytechnik wächst am Standort Hilter kontinuierlich: Firmengelände im September 2022 – Büro-, Produktions- und Logistikhalle mit Neubau an der Borgloher Straße
Fotos: Höcker Polytechnik